

turbob

LEVO/KENEVO



DEUTSCH - BENUTZERHANDBUCH



INHALT

1. EINFÜHRUNG	1
1.1. GARANTIE (WARRANTY)	1
2. LEVO/KENEVO KOMPONENTEN	2
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM LEVO/KENEVO	3
3.1. VERWENDUNGSZWECK	3
3.2. PEDELEC / EPAC	3
3.3. STARTEN DES SYSTEMS	3
4. ALLGEMEINE MONTAGE-HINWEISE	3
4.1. GESCHWINDIGKEITSSENSOR	4
4.2. TRETLAGER	4
4.3. STEUERSATZ	4
4.4. SATTELSTÜTZE	5
4.5. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	6
5. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHREN	6
5.1. FAHRTIPPS	6
5.2. VOR DER ERSTEN FAHRT	7
5.3. FAHREN MIT KINDERN	7
6. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG	8
7. SYSTEM INTERFACE	10
7.1. LENKER-BEDIELELEMENT	10
7.2. UNTERSTÜTZUNGS-MODI	10
7.3. KONNEKTIVITÄTS-OPTIONEN	11
8. BATTERIE / LADEGERÄT	11
8.1. BEOBACHTEN UND BEACHTEN	11
8.2. AUFLADEN UND BENUTZEN DER BATTERIE	12
8.3. LADESTANDSANZEIGE	13
8.4. ZUSAMMENBAU DER BATTERIE	14
8.5. LADEN DER BATTERIE IM RAHMEN	14
8.6. LADEN DER BATTERIE AUSSERHALB DES RAHMENS	15
8.7. REINIGUNG	16
8.8. LAGERUNG	16
8.9. TRANSPORT	16
8.10. ENTSORGUNG	16
8.11. TECHNISCHE BATTERIEDATEN	17
8.12. LADEGERÄT - TECHNISCHE DATEN	17
9. EINSTELLEN DES NEGATIVFEDERWEGS ÜBER AUTOSAG	18
9.1. SCHRITT 1: AUTOSAG-EINSTELLUNG	18
9.2. SCHRITT 2: DRUCKSTUFE EINSTELLEN	19
9.3. SCHRITT 3: ZUGSTUFE EINSTELLEN	19
10. ÖHLINS TTX22 STAHLFEDER-DÄMPFER	19
11. EINSTELLUNGS-WERT	20
12. SPEZIFIKATIONEN	20
12.1. ZUSAMMENBAU	20
12.2. GABEL-FEDERWEG	21
12.3. SCHRAUBEN-DIMENSIONEN / ANZUGSMOMENTE	21
12.4. RAHMEN-SPEZIFIKATIONEN	22
12.5. EMPFOHLENER REIFEN-LUFTDRUCK	22
13. EC - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	23
14. HÄNDLER-SERVICEPLAN	24

Die Originalbetriebsanleitung wurde in der englischen Sprache verfasst. Die vorliegende Anleitung ist somit eine "Übersetzung der Originalbetriebsanleitung".

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS

15130 Concord Circle, Morgan Hill, CA 95037 (408) 779-6229
0000092229_UM_DE_R3, 10/17

EN 15194

Hinweise und Anweisungen können ohne Bekanntgabe geändert werden.

Bitte besuchen Sie www.specialized.com für regelmäßige Aktualisierungen und erweiterte Produktinformationen.

Rückmeldung bitte auf Englisch an: techdocs@specialized.com

1. EINFÜHRUNG

IMPORTANT:

Diese Anleitung enthält ausschließlich spezifische Informationen zu Ihrem TURBO LEVO/KENEVO Bike und sollte in Verbindung mit der Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder verwendet werden ("Owner's Manual"). Bitte lesen Sie das "Owner's Manual" vollständig vor der Nutzung Ihres Turbo Vado. Sollten Sie keine Druckversion des "Owner's Manual" vorliegen haben, laden Sie sich diese Anleitung bitte unter www.specialized.com herunter oder kontaktieren Sie Ihren lokalen Specialized-Händler oder unser Specialized Rider Care Team.

Zusätzliche Sicherheitshinweise und Produktinformationen zu spezifischen Komponenten bzw. Zubehör wie z.B. Dämpfer, Pedale, Helme oder Beleuchtung sind ebenso erhältlich. Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihrem autorisierten Specialized-Händler alle zum Produkt gehörigen Dokumente ausgehändigt bekommen. Sollten bestimmte Informationen in dieser Anleitung mit Produktinformationen eines Komponentenherstellers in Widerspruch stehen, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Specialized-Händler.

WEITERE SPRACHEN STEHEN ALS DOWNLOAD UNTER www.specialized.com zur Verfügung.

Da Sie beim Lesen der Anleitung auf zahlreiche wichtige Symbole und Warnhinweise stoßen werden, erläutern wir diese im Folgenden:



WARNUNG! Die Kombination dieses Symbols mit dem Wort weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu schwerwiegenden Verletzungen oder gar dem Tod führen kann. Viele Warnhinweise lauten "Sie können die Kontrolle verlieren und stürzen". Da jeder Sturz zur schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann, wiederholen wir die Verletzungs- oder Todesgefahr nicht in jedem Fall.



VORSICHT! Die Kombination des Alarm-Symbols mit dem Wort "VORSICHT" deutet auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann oder alternativ auf eine unsichere Vorgehensweise hindeutet.

Das Wort "VORSICHT" ohne Verwendung des Alarm-Symbols deutet auf eine Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu einer gravierenden Beschädigung des Fahrrads oder zum Wegfall der Garantie führen kann.



INFO: Dieses Symbol macht Sie auf eine besonders wichtige Information aufmerksam.



TECH TIPP: Tech Tipps sind praktische und nützliche Tipps betreffend Montage und Verwendung.



FETT: Dieses Symbol empfiehlt die Verwendung hochwertigen Fetts gemäß Illustration.



KARBON-PASTE: Dieses Symbol bedeutet, dass gemäß Beschreibung Karbonpaste verwendet werden sollte, um den Reibwert an der entsprechenden Stelle zu erhöhen.

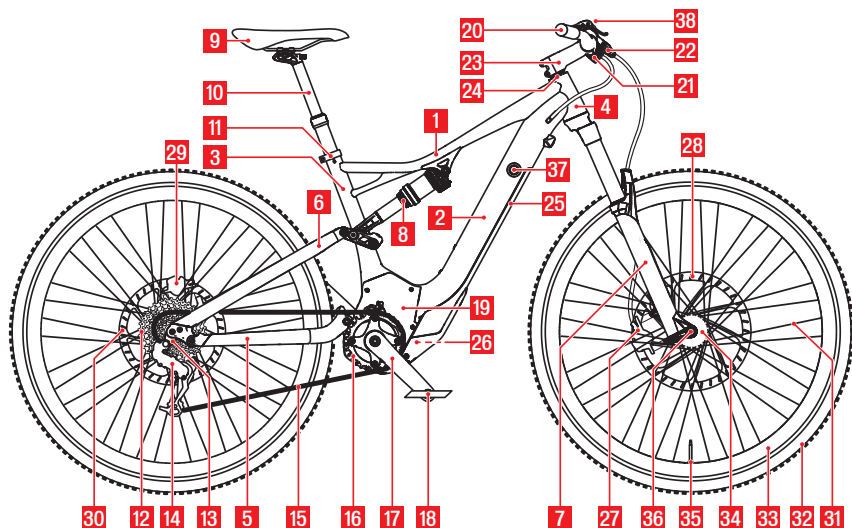


ANZUGSMOMENT: Dieses Symbol gibt das richtige Anzugsmoment für die jeweilige Schraube an. Zur Einhaltung des angegebenen Anzugsmoments ist ein hochwertiger Drehmomentschlüssel zu verwenden.

1.1. GARANTIE (WARRANTY)

Eine Kopie der "Specialized Limited Warranty" Bedingungen liegt Ihrem Fahrrad bei und ist auch über Ihren Specialized-Fachhändler erhältlich. Sie können das Dokument auch über www.specialized.com herunterladen.

2. LEVO/KENEVO KOMponenten



1. Oberrohr

2. Unterrohr

3. Sitzrohr

4. Steuerrohr

5. Kettenstrebe

6. Sitzstrebe

7. Gabel

8. Dämpfer (nur FSR Modelle)

9. Sattel

10. Sattelstütze

11. Sattelstützklemme

12. Kassette

13. Ausfallende

14. Schaltwerk

15. Kette

16. Kettenblatt

17. Kurbel

18. Pedal

19. Motor

20. Lenker mit Griff

21. Schalthebel

22. Bremshebel

23. Vorbau

24. Steuersatz

25. Wiederaufladbare Batterie

26. Ladeport

27. Vorderer Bremssattel

28. Vordere Bremsscheibe

29. Hinterer Bremssattel

30. Hintere Bremsscheibe

31. Speiche

32. Reifen

33. Felge

34. Nabe

35. Ventil

36. Steckachse

37. Batterie-Achse

38. Remote

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM LEVO/KENEVO

3.1. VERWENDUNGSZWECK

Das LEVO FSR/KENEVO ist ausschließlich für den Trail/All Mountain MTB-Einsatz (Condition 4) vorgesehen und in diesem Einsatzbereich getestet.

Das LEVO HT ist ausschließlich für den Cross Country MTB-Einsatz (Condition 3) vorgesehen und in diesem Einsatzbereich getestet.

Weitere Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie zu den strukturellen Gewichtsgrenzen für Rahmen und Komponenten finden Sie in der Bedienungsanleitung.



Bevor Sie Ihr LEVO/KENEVO Fahrrad benutzen, informieren Sie sich bitte über alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Ihrem Land. Es kann Einschränkungen für die Benutzung Ihres LEVO/KENEVO auf öffentlichen Straßen, Radwegen und/oder abseits asphaltierter Strecken geben. Es kann auch eine Helmpflicht, Altersbeschränkung, Führerscheinpflicht sowie bestimmte Versicherungsbestimmungen geben. Specialized leistet zu keinem Zeitpunkt eine Zusicherung, rechtliche Vertretung oder Garantie in Bezug auf die Nutzungsbedingungen Ihres LEVO/KENEVO. Da Gesetze und Vorschriften für Elektrofahrräder je nach Land variieren und sich ständig ändern, stellen Sie bitte sicher, über die aktuell geltenden Bestimmungen informiert zu sein. Bitte besuchen Sie regelmäßig Ihren autorisierten Fachhändler für aktuelle Informationen.

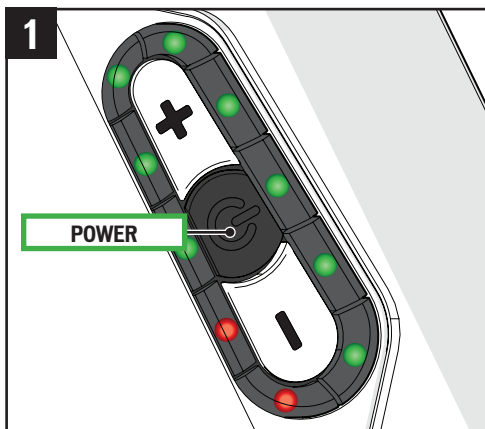
VORSICHT: Alle LEVO/KENEVO -Fahrräder haben eine fest vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung, bei der sich die Motorunterstützung automatisch abschaltet. Durch jede (versuchte) Manipulation der Leistung und/oder des Systems erlischt die Garantie und Gewährleistung durch Specialized.

3.2. PEDELEC / EPAC

Ihr LEVO/KENEVO ist als sog. EPAC (Electrically Pedal Assisted Cycle, allgemein "Pedelec") klassifiziert und wird in dieser Anleitung als "Fahrrad" oder "Bike" bezeichnet, sofern nicht anders benannt. Die Motorunterstützung schaltet automatisch bei etwa 25 km/h (ca. 15.5 mph) ab. Ein Führerschein oder eine Versicherung ist in aller Regel nicht notwendig.

3.3. STARTEN DES SYSTEMS

- Drücken Sie zum Starten des Systems den An-/Aus-Taster an der linken Seite der Batterie (Abb. 1), bis die LEDs aktiviert werden. Bei eingeschaltetem System leuchten die Batterie-LEDs grün. Die Anzahl der grün leuchtenden LEDs hängt vom Ladestand der Batterie ab; 1 LED entspricht 10 % Batterie-Ladung.
- Um das System abzuschalten halten Sie den An-/Aus-Taster gedrückt, bis die LEDs abschalten.



4. ALLGEMEINE MONTAGE-HINWEISE

Dieses Benutzerhandbuch ist nicht als umfassende Gebrauchs-, Service-, Reparatur- oder Wartungsanleitung gedacht. Für alle Reparatur- und Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Specialized Fachhändler. Ihr autorisierter Specialized Fachhändler wird Ihnen darüber hinaus weitere Hilfsquellen nennen können, etwa Fachbücher und Technik-Kurse.



WARNUNG! Aufgrund der Komplexität des Specialized LEVO/KENEVO sollte die Montage und Einstellung des Levo nur von einem professionellen Mechaniker vorgenommen und mit dem nötigen Spezialwerkzeug gearbeitet werden. Daher ist es für Ihre Sicherheit unabdingbar, Ihr LEVO/KENEVO bei einem autorisierten Specialized-Fachhändler montieren, diagnostizieren und warten zu lassen. Stellen Sie sicher, dass vor der ersten Fahrt Komponenten wie Bremsen, Schaltung und Antrieb entsprechend der Hersteller-Angaben montiert und eingestellt worden sind.



WARNUNG! Einige Komponenten an einem LEVO/KENEVO, beispielsweise, aber nicht ausschließlich, der Dämpfer oder die Kabelführung, sind Fahrrad-spezifisch. Es sind ausschließlich die original mitgelieferten Komponenten und Anbauteile zu verwenden. Die Verwendung nicht-originaler Komponenten oder Anbauteile kann die strukturelle Festigkeit des Fahrrades beeinträchtigen. LEVO/KENEVO-spezifische Komponenten sollten nur an LEVO/KENEVO Fahrrädern und nicht an anderen Fahrrädern verbaut werden. Jegliches Handeln entgegen dieser Richtlinie kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder gar dem Tod führen.



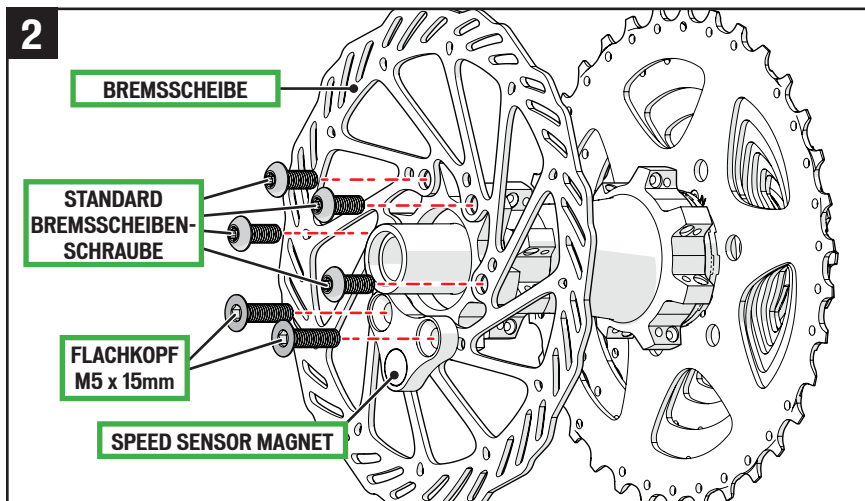
WARNUNG! Modifizieren Sie den Rahmen oder das Fahrrad in keiner Weise. Modifizieren Sie Ihr Fahrrad unter keinen Umständen durch Schleifen, Schmirgeln, Bohren oder durch das Entfernen von Bauteilen. Montieren Sie auf keinen Fall nicht kompatible Komponenten und Teile. Eine Zuwiderhandlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen.



WARNUNG! Bei Arbeiten an Ihrem Fahrrad können Sie in Kontakt mit elektrischen Bauteilen kommen. Berühren Sie kein elektrisches Bauteil bei eingeschaltetem System. Bringen Sie die Kontakte der Batterie und im Inneren des Rahmens nicht mit Wasser in Berührung. Wenn irgendwelche spannungsführenden Bauteile oder die Batterie beschädigt werden, stoppen Sie sofort Ihre Fahrt und bringen Sie Ihr Fahrrad zu Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

4.1. GESCHWINDIGKEITSSENSOR

Bei Montage der Hinterradbremse muss der Speed Sensor auf der Bremsscheibe angebracht werden. (Abb. 2). Vier der sechs Bremsscheiben-Schrauben entsprechen den Standard-Maßen. Die verbleibenden beiden Senkkopf-Schrauben (M5 x 0.8 x 15mm) befestigen den Speed Sensor auf dem Rotor.



4.2. TRETLAGER

- Das Tretlager bzw. die Kurbelwelle sind ein im Motor fest integrierter Bestandteil, der keine vorbereitenden Einbau-Maßnahmen erfordert.

4.3. STEUERSATZ

- Der Steuersatz besteht aus einem 11/8 Zoll Industrielager oben (41.8mm x 30.5 x 8mm, 45x45°) und einem 1.5 Zoll Industrielager unten (52mm x 40 x 7mm, 45x45°). Stellen Sie sicher, dass Ersatzlager mit den Spezifikationen des Steuersatzes kompatibel sind. Für die Montage oder Demontage der beiden Lager werden keine Werkzeuge benötigt. Schmieren Sie die Lagerflächen mit einem hochwertigen Lagerfett vor der Montage.

- Inspizieren Sie den Gabelschaft, die Vorbau-Klemmungen und das Sattelrohr, um sicherzustellen, dass die Klemmbereiche keine scharfen Kanten oder Grate aufweisen. Entfernen Sie alle Kanten oder Grate mit einem feinkörnigen Schleifpapier.
- Alle Kanten im Bereich der Klemmfläche zwischen Vorbau und Gabelschaft sollten entfernt werden, um eine Kerbwirkung zu vermeiden.



WARNUNG! Kanten, Riefen und Grate können Karbon- oder Aluminium-Oberflächen von Komponenten beschädigen und zu einer Schwächung führen, etwa im Bereich der Vorbau und Gabel-Klemmflächen.

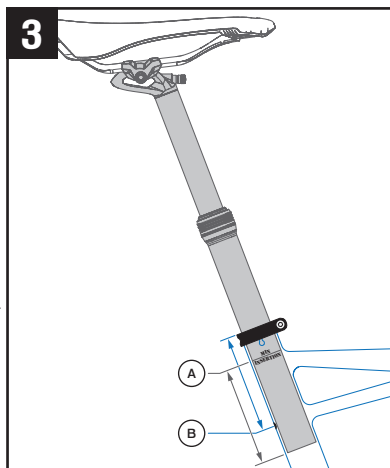
4.4. SATTELSTÜTZE

- Specialized LEVO Rahmen erfordern Sattelstützen mit einem Durchmesser von 30.9 mm, wobei der Toleranzbereich zwischen 30.78 mm und 30.95 mm liegt.
- Specialized KENEVO Rahmen erfordern Sattelstützen mit einem Durchmesser von 34.9 mm, wobei der Toleranzbereich zwischen 34.78 mm und 34.95 mm liegt.

MINIMALE EINSCHUBTIEFE DER SATTELSTÜTZE:

Um Schäden am Rahmen und/oder der Sattelstütze zu vermeiden, ist die Mindest-Einschubtiefe in das Sitzrohr stets zu beachten. Die Mindesteinschubtiefe muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Sattelstütze muss so tief in das Sitzrohr eingeschoben sein, dass die "Min/Max" Markierung für die Einschubtiefe bzw. Ausziehlänge auf der Stütze nicht sichtbar ist (**Abb. 3 A**).
- Die Sattelstütze muss zudem so weit in das Sitzrohr eingeschoben werden, dass sie durch die an manchen Modellen vorhandene kleine Kontroll-Öffnung hinten im Sitzrohr sichtbar ist (**Abb. 3 B**). Gibt es diese Öffnung nicht, muss die mindestens vorgeschriebene Einschubtiefe der Stütze gemäß Rahmengröße eingehalten werden (siehe unten).
- Falls die minimal geforderte Einschubtiefe des Rahmens und der Stütze voneinander abweichen, orientieren Sie sich stets an der längeren minimalen Einschubtiefe. Beispiel: Sollte der Rahmen 90 mm erfordern, die Stütze aber 100 mm, so beträgt die Mindest-Einschubtiefe 100 mm.
 - **RAHMENGRÖSSE SMALL / MEDIUM:** Mindestens 70 mm Einschubtiefe
 - **RAHMENGRÖSSE LARGE / X-LARGE:** Mindestens 100 mm Einschubtiefe



Sollte Ihre Stütze bis zur Min/Max Markierung ausgezogen, nicht durch die Kontroll-Öffnung im Sitzrohr sichtbar oder die Mindest-Einschubtiefe für den Rahmen nicht eingehalten sein, so ist die Stütze nicht ausreichend tief eingeschoben und muss entsprechend der Bestimmungen justiert oder gegen eine längere Version ausgetauscht werden.



WARNUNG! Bei Nichtbeachtung der Mindesteinschubtiefe der Sattelstütze sowie des Rahmens kann es zu Beschädigungen des Rahmens und/oder der Sattelstütze kommen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

Wenn die Sattelstütze zu stark gekürzt wird, ist die Min/Max-Markierung auf der Sattelstütze nicht mehr korrekt. Bevor Sie die Sattelstütze kürzen, beachten Sie die vom Sattelstützhersteller vorgeschriebene Min /Max-Tiefe.



WARNUNG! Ziehen Sie für die korrekte Installation der Sattelstütze das entsprechende Kapitel des "Owner's Manual" zu Rate. Das Fahren mit einer unsachgemäß angezogenen Sattelstütze kann zu einer ungewollten vertikalen Bewegung und/oder axialen Rotation selbiger führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass an der Sattelstütze und im Sitzrohr keine Grate oder scharfen Kanten vorhanden sind. Grate oder scharfe Kanten können mit feinkörnigem Schleifpapier entfernt werden.



CARBONRAHMEN: Verwenden Sie kein Fett auf der Kontaktfläche zwischen Sattelstütze und Sitzrohr. Fett reduziert die Reibung, was zum ungewollten "Wandern" der Sattelstütze trotz richtigen Anzugmoments führen kann. Specialized empfiehlt die Verwendung von Karbon-Montagepaste, um die Reibung zwischen Oberflächen aus Karbon zu erhöhen. Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Specialized Fachhändler.

COMMAND POST IRcc / WU SATTELSTÜTZEN: Zum Einstellen der Sattelstütz-Höhe im Sitzrohr müssen Sie ggf. die Batterie entfernen, um das Zugkabel für den Stützen-Mechanismus entsprechend der Höhe anzupassen. Schieben Sie das Kabel in den Rahmen nach oder ziehen Sie es aus dem Rahmen heraus, sodass es zur Sitzhöhe passt. Das Kabel darf intern nicht unter Spannung/Druck stehen, da der Verstellmechanismus andernfalls ohne Hebelbetätigung ausgelöst werden kann. Ziehen Sie die Anleitung der jeweiligen Sattelstütze zu Rate.

4.5. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Specialized Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

5. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHREN

Der LEVO/KENEVO-Motor leistet nur beim Treten Unterstützung und wenn das Fahrrad in Bewegung ist. Der Grad der Unterstützung steht in Abhängigkeit zur Kraft, die auf die Pedale ausgeübt wird und ist somit je nach eigener Kraft höher oder niedriger. Wenn Sie aufhören zu pedalieren, stoppt der Motorantrieb.

Das LEVO/KENEVO kann auch als normales Fahrrad ohne Motorunterstützung gefahren werden, indem das Display in den AUS-Modus geschaltet wird. Das gleiche gilt, wenn die Akkuladung unter 1% sinkt.

Das LEVO/KENEVO verfügt über einen Schiebehilfe-Modus, der den Motor ohne Pedalkraft aktiviert, falls Sie Steigungen schiebend leichter bewältigen möchten. Dieser Modus unterstützt bis zu einer Gehgeschwindigkeit von 6 km/h, solange die Taste + gedrückt wird.

5.1. FAHRTIPPS

Aufgrund der Unterstützung durch den Elektromotor bietet das LEVO/KENEVO ein einzigartiges Fahrerlebnis verglichen mit einem Fahrrad ohne Motorunterstützung. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, die den Verschleiß der Komponenten verringern und die Reichweite erhöhen können:

- Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit rechtzeitig vor einer Kurve und achten Sie darauf, vor der Kurve das Pedalieren zu stoppen. Andernfalls fahren Sie möglicherweise zu schnell in die Kurve ein.
- Fahren Sie effizient und vorausschauend. Jedes Mal, wenn Sie bremsen, wird zusätzlich Energie benötigt, um das Fahrrad wieder zu beschleunigen.
- Schalten Sie rechtzeitig und der Situation angepasst, um in einem optimalen Kadenzbereich zu bleiben. Vermeiden Sie schwere Gänge bzw. eine niedrige Trittfrequenz. Schalten Sie herunter, bevor Sie zum Stillstand kommen, damit Sie leicht wieder anfahren können.
- Reduzieren Sie die Pedalkraft, bevor Sie einen Gangwechsel durchführen, um den Verschleiß des Antriebs zu reduzieren.
- Überprüfen Sie den Reifendruck regelmäßig. Niedriger Druck kann dazu führen, dass die Reifen ineffizient rollen.
- Wenn Ihr Fahrrad kälteren Temperaturen ausgesetzt ist, bewahren Sie den Akku bis kurz vor der Fahrt drinnen auf. Beachten Sie ebenso die Hinweise auf dem Akku selbst.
- Setzen Sie das Fahrrad nicht länger und unnötig Hitze aus (z. B. direktem Sonnenlicht).
- Nehmen Sie nur die nötigste Zuladung mit. Mehr Zuladung erfordert mehr Energie und reduziert die Reichweite.



WARNUNG! Die Motorunterstützung wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten und das Fahrrad in Bewegung ist. Sie sollten auf dem Fahrrad sitzen und mindestens eine Bremse betätigen, bevor Sie mit dem Pedalieren beginnen. Setzen Sie nicht einen Fuß auf ein Pedal und werfen Sie ein Bein über das Fahrrad, da es unerwartet beschleunigen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



WARNUNG! Die Beschleunigung eines elektrischen Fahrrades kann schneller als erwartet und somit anfangs ungewohnt sein. Vor der ersten Fahrt sollten Sie den ECO-Modus mit der niedrigsten Leistung nutzen und sich mit dem Verhalten Ihres elektrischen Fahrrades vertraut machen, indem Sie in einem sicheren Umfeld, getrennt von anderen Fahrrädern, Fußgängern und/oder Fahrzeugen, fahren. Aufgrund der stärkeren Beschleunigung Ihres elektrischen Fahrrads sollten Sie die Bodenbeschaffenheiten stets berücksichtigen und sich bewusst sein, dass Sie sich Hindernissen schneller als erwartet nähern könnten. Bitte beachten Sie, dass der Standard-Modus beim Start immer der TURBO-Modus ist.



Verwenden Sie an technisch anspruchsvollen Anstiegen sowie auf verwinkelten oder verblockten Trails stets die Bremsen zur Kontrolle Ihrer Geschwindigkeit und reduzieren Sie den Pedaldruck rechtzeitig.



ACHTUNG: Das Gewicht Ihres LEVO/KENEVO ist deutlich höher als das eines Fahrrades ohne Motorunterstützung. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Fahrrad (einschließlich, aber nicht beschränkt, auf Parken, Heben, Schieben sowie den Transport im Auto, sei es im Innenraum oder auf einem Fahrradträger).

VORSICHT: Fahren Sie nicht mit Ihrem LEVO/KENEVO wenn die Batterie entfernt ist. Das Fahren ohne Batterie kann elektrische Bauteile beschädigen.

5.2. VOR DER ERSTEN FAHRT

Unabhängig von Ihrem Erfahrungsniveau sollten Sie den Abschnitt "FIRST" der Bedienungsanleitung (Bike Fit, Safety First, Mechanical Safety Check und "VOR DER ERSTEN FAHRT") lesen und alle wichtigen Sicherheitskontrollen durchführen. Darüber hinaus stellen Sie bitte sicher, dass Sie mit den folgenden, spezifischen Aspekten Ihres elektrischen Fahrrads vertraut sind.

VOR JEDER FAHRT

- Batterie
 - Sind alle Anschlüsse richtig verbunden?
 - Ist die Batterie ausreichend geladen?
 - Ist die Batterie richtig eingerastet und im Rahmen verriegelt?

VOR DER ERSTEN FAHRT

- Batterie
 - Ist der Akku vollständig geladen?
- Bedienelement
 - Sind Sie mit den Tastenfunktionen des Bedienelements vertraut?
 - Wissen Sie, wie das Bedienelement verwendet wird, um die Motor-Unterstützungsstufe von ECO auf TRAIL und TURBO umzustellen?



WARNUNG! Wenn Ihr Akku, Ladegerät oder andere Komponenten Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, benutzen Sie das Fahrrad nicht und bringen Sie es sofort zur Überprüfung zu Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

5.3. FAHREN MIT KINDERN

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Sie mit Kindern fahren können. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Riding Safely" in der Bedienungsanleitung zu allgemeinen Informationen und Anweisungen für Kindersitze oder Anhänger.

Wenn Sie regelmäßig Kinder an oder auf Ihrem Fahrrad mitführen, sollte Ihr autorisierter Specialized Fachhändler eine regelmäßige Sicherheitsinspektion durchführen.

	WARNUNG! Specialized Fahrräder werden ausschließlich für die Nutzung von einer Person entworfen und geprüft. Die Mitnahme eines Kindes auf Ihrem Specialized Fahrrad erfolgt auf eigene Gefahr. Wenn Sie Zubehör auf Ihrem Specialized Fahrrad montieren möchten, etwa Anhänger, Kindersitz oder Anhängeraufnahme, vergewissern Sie sich, dass dieses Zubehör kompatibel ist und beziehen Sie sich auf die Anweisungen des Herstellers sowie Ihren autorisierten Specialized Fachhändler. Sie sollten sicherstellen, dass Ihr Fahrrad mit dem angebrachten Zubehör immer noch sicher zu fahren ist. Achten Sie auf die Einhaltung der strukturellen Gewichtsgrenze Ihres Fahrrades, wenn Sie einen Anhänger, eine Anhängeraufnahme oder einen Kindersitz verwenden. Achten Sie darauf, dass Sie die maximale Zuladung nicht überschreiten, wenn Sie einen Kindersitz verwenden.
	WARNUNG! Das Fahren mit Kindern auf bzw. an Ihrem Fahrrad wirkt sich auf die Beherrschbarkeit aus, indem der Schwerpunkt, das Gewicht und die Balance verändert wird. Es kann auch negative Auswirkungen auf das Fahrverhalten in Kurven geben, Ihren Bremsweg erhöhen und Ihre Fähigkeit, zu bremsen und auszuweichen beeinträchtigen, vor allem bei höheren Geschwindigkeiten oder bei steilen Abfahrten. All dies kann zu Kontrollverlust über das Fahrrad führen, was zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen kann. Sie sollten sich ebenso mit dem Zubehör vertraut machen und das Fahren in einer kontrollierten Umgebung abseits vom Verkehr üben.
	WARNUNG! Klemmen Sie keine Kindersitze, Anhänger oder ähnliches Zubehör direkt oder indirekt an ein Bauteil oder eine Komponente aus Karbon. Bauen Sie zum Beispiel keinen Anhänger an einer Hinterachse an, wenn das hintere Rahmendreieck aus Karbon besteht. Ebenso ist der Anbau eines Anhängers bzw. Kindersitzes an eine Karbon-Sattelstütze oder eine Karbon-Gabel unzulässig. Eventuell können übermäßige Kräfte auf den Fahrradrahmen oder die Fahrradkomponente einwirken, die zu Schäden und einem vollständigen Ausfall führen können. Dies kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Wenn Sie bereits ein Zubehörteil an ein Fahrrad-Bauteil aus Karbon befestigt haben, dürfen Sie nicht fahren, bevor Ihr autorisierter Specialized Fachhändler das Fahrrad bzw. die Komponente(n) sorgfältig kontrolliert hat.
	Bevor Sie mit Kindern auf dem Fahrrad fahren, informieren Sie sich bitte über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Ihrem Land. Es gibt Einschränkungen für das Fahrradfahren mit bestimmten Zubehörteilen. Dies gilt insbesondere für Pedelecs und E-Fahrzeuge.

6. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG

Das LEVO/KENEVO ist ein Hochleistungsrad. Alle regelmäßigen Wartungs-, Diagnose- und Reparaturarbeiten müssen von einem autorisierten Specialized Fachhändler durchgeführt werden. Allgemeine Informationen zur Wartung Ihres Fahrrades finden Sie in der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus führen Sie bitte stets eine mechanische Sicherheitsüberprüfung vor jeder Fahrt durch, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

- Es ist darauf zu achten, dass die Karbon- oder Kompositstruktur nicht beschädigt wird. Jeder Schaden kann zu einem Verlust der strukturellen Festigkeit und somit zu einem schwerwiegenden Ausfall führen. Dieser Schaden kann bei einer Inspektion erkennbar sein oder nicht. Vor jeder Fahrt und nach jedem Sturz sollten Sie Ihr Fahrrad sorgfältig auf Risse, Dellen, Lackschäden, Absplitterungen, Deformierungen oder andere Beschädigungen untersuchen. Fahren Sie nicht, wenn Ihr Fahrrad irgendwelche dieser Zeichen aufweist. Nach jedem Sturz, und bevor Sie weiterfahren, geben Sie Ihr Fahrrad bitte zu einem autorisierten Specialized Fachhändler, um eine vollständige Inspektion durchführen zu lassen.
- Wenn beim Fahren Knack- oder Knarz-Geräusche auftreten, kann dies ein Zeichen für ein Problem mit einer Komponente oder mehreren Bauteilen sein. Überprüfen Sie regelmäßig alle Oberflächen unter einer hellen Lichtquelle, um diese auf kleinste Haarrisse oder Ermüdung im Bereich von Schweißnähten, Bohrungen, Klemmflächen und Berührungspunkten mit anderen Teilen zu prüfen. Wenn Sie Knarzen hören oder selbst kleinste Risse oder Schäden an Bauteilen vorfinden, fahren Sie Ihr Fahrrad nicht weiter, und lassen Sie es von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler überprüfen. Das Fahrrad sollte auch regelmäßig von einem autorisierten Specialized Fachhändler gewartet werden, was bedeutet, dass es gereinigt, auf Anzeichen von Korrosion und Risse geprüft wird und an den betreffenden Stellen geschmiert werden sollte. Reinigen und ölen Sie regelmäßig den Antriebsstrang gemäß den Anweisungen.
- Lebensdauer und Wartungshäufigkeit hängen von vielen Faktoren wie Häufigkeit und Art der Nutzung, Fahrergewicht, Fahrbedingungen und/oder vom befahrenen Gelände ab. Zusätzlich nutzt das LEVO/KENEVO ein kraftunterstützendes Antriebssystem, wodurch mehr Distanz in gleicher Zeit möglich ist. Komponenten können je nach Bauteil unterschiedlichen Verschleißerscheinungen unterliegen. Antriebsstrang und Bremsenteile sind besonders von erhöhtem Verschleiß betroffen. Lassen Sie Ihr Fahrrad in regelmäßigen Abständen von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler überprüfen, um verschlissene Teile rechtzeitig tauschen zu können.

- Durch Umwelteinflüsse, insbesondere salzhaltige Luft (z.B. Fahren in Meeresnähe oder im Winter), kann es zu einer galvanischen Korrosion an Bauteilen kommen, die den Verschleiß beschleunigen und die Lebensdauer verkürzen können. Schmutz kann ebenfalls den Verschleiß von Oberflächen und Lagern beschleunigen. Die Oberflächen des Fahrrades sollten vor jeder Fahrt gereinigt werden. Das Fahrrad sollte auch regelmäßig von einem autorisierten Specialized Fachhändler gewartet werden, was bedeutet, dass es gereinigt, auf Anzeichen von Korrosion und Risse geprüft wird und an den betreffenden Stellen geschmiert werden sollte. Wenn Sie Anzeichen von Korrosion oder Rissbildung am Rahmen oder an einer Komponente feststellen, muss das betreffende Bauteil ersetzt werden.
- Reinigen und ölen Sie den Ketten-Antriebsstrang regelmäßig unter Einhaltung der jeweiligen Herstellerangaben. Vermeiden Sie ein exzessives Auftragen von Öl.
- Richten Sie keinen Wasserstrahl aus einem Hochdruckreiniger direkt auf die Lager. Sogar Wasser aus einem Gartenschlauch kann Lagerdichtungen durchdringen, was zu erhöhtem Lagerverschleiß führt und die normale Funktion der Lager beeinträchtigt. Verwenden Sie zum Reinigen saubere, feuchte Tücher zusammen mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln.
- Setzen Sie das Fahrrad keinem direkten Sonnenlicht oder übermäßiger Hitze aus, z. B. in einem Auto, das in der Sonne parkt, oder einer anderen Wärmequelle wie einem Heizkörper.



WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können die Komponenten des Fahrrades beschädigt werden und Ihre Garantie erlischt, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Ihr Fahrrad Anzeichen von Beschädigungen aufweist, verwenden Sie es nicht und bringen Sie es sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Kontrolle.



WARNUNG! Wenn der Rahmen und/oder das Fahrrad in einem Montageständer fixiert werden soll, klemmen Sie stets die Sattelstütze und niemals den Rahmen. Das Klemmen am Rahmen kann diesen sichtbar oder unsichtbar beschädigen, sodass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.



WARNUNG! Schalten Sie den Akku immer aus, wenn er nicht benutzt und/oder wenn am Fahrrad bzw. Akku gearbeitet wird.

ACHTUNG: Motor-Einheit nicht öffnen. Der Motor ist ein abgedichtetes, wartungsfreies System. Arbeiten am Motor müssen von einem Specialized Service Center durchgeführt werden.

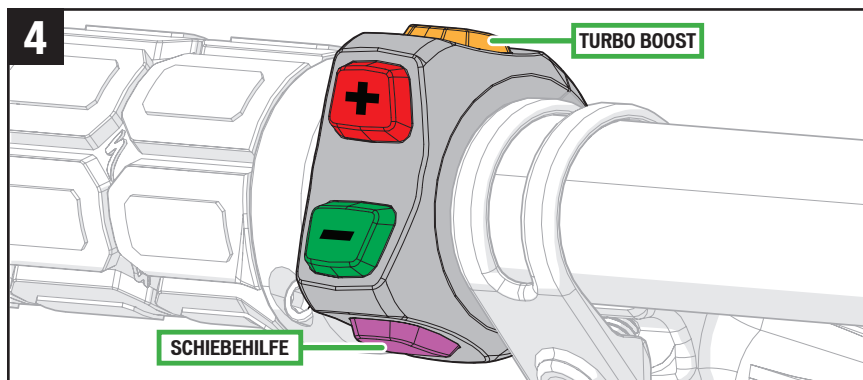


Ihr Fahrrad sollte von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler regelmäßig kontrolliert und gewartet werden, je nach Benutzung. Die erste Inspektion sollte innerhalb von 200 km/120 Meilen durchgeführt werden. Siehe detaillierter Wartungsplan auf [Seite 24](#).

7. SYSTEM INTERFACE

7.1. LENKER-BEDIENELEMENT

Das Lenker-Bedienelement (**Abb. 4**) ist an allen LEVO/KENEVO Modellen zur Modi-Verstellung montiert (Modelljahr 2018 und ggf. später)



- **TURBO BOOST TASTER:** automatischer Wechsel in den TURBO Modus, ungeachtet des Ausgangs-Modus.
- **“+” TASTER:** Erhöht den Grad der Unterstützung.
- **“-” TASTER:** Reduziert den Grad der Unterstützung.
- **SCHIEBEHILFE-TASTER:** Drücken und gedrückt halten aktiviert die Schiebehilfe und somit eine motorunterstützte Geschwindigkeit von 6 km/h bzw. 3.7 mph, um das Fahrrad müheloser bergauf oder neben sich her zu schieben.

7.2. UNTERSTÜTZUNGS-MODI

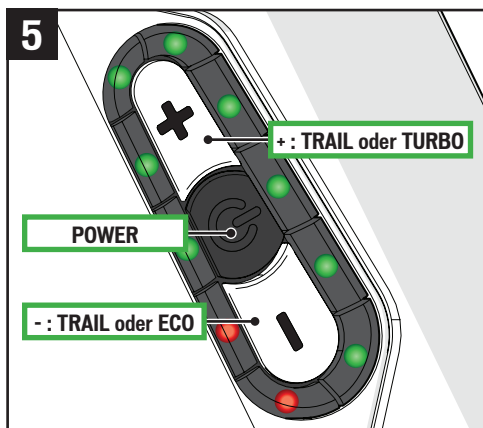
Der Motor des LEVO/KENEVO leistet Unterstützung in drei Stufen: TURBO, TRAIL und ECO.

- **Unterstützungsstufe “TURBO”:** Der Motor leistet während des Pedalierens maximale Unterstützung (100%)
- **Unterstützungsstufe “TRAIL”:** Der Motor leistet während des Pedalierens 50 % der maximalen Unterstützung.
- **Unterstützungsstufe “ECO”:** Der Motor leistet während des Pedalierens 20 % der maximalen Unterstützung.

Die drei Unterstützungsstufen TURBO, TRAIL und ECO können über die +/- Taste des Trail-Displays an der linken Seite der Batterie oder den Remote-Schalter am Lenker gewählt werden. (**Abb. 5** bzw. **Abb. 4**). Zudem können Unterstützungsgrad und/

oder Motorcharakteristik über externe Geräte verändert werden, z.B. über die Mission Control App auf Smartphones oder GPS-Geräte mit einem sogenannten LEV-Protokoll.

Um in einen anderen Unterstützungsmodus zu wechseln, drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste auf der Batterie, der App oder dem Gerät mit LEV-Protokoll. Um von TURBO auf TRAIL oder ECO umzustellen, muss die Minus-Taste gedrückt werden. Um von ECO nach TRAIL oder TURBO zu verstellen, ist die Plus-Taste zu drücken.





Der jeweilige Unterstützungsmodus beeinflusst die Motorleistung in Abhängigkeit Ihrer Pedalkraft. Grundsätzlich bewirkt ein höherer Unterstützungsgrad eine schnellere Beschleunigung und leichteres Bergauffahren mit dem Effekt einer verkürzten Reichweite und einer höheren Wahrscheinlichkeit des Traktionsverlusts. Ein geringerer Unterstützungsgrad hingegen verlängert die Reichweite und ergibt meist eine höhere Kontrolle auf losem Untergrund. Specialized empfiehlt, die verschiedenen Unterstützungsgrade zu testen, damit Sie entscheiden können, welcher Modus für Ihren Fahrstil und Ihre Anforderungen am besten geeignet ist.

Der Unterstützungsgrad in TURBO, TRAIL und ECO kann auf Ihre individuellen Anforderungen abgestimmt werden. Mit Hilfe der Mission Control App können Sie die beiden Modi von 10 % bis 70 % der maximalen Motorleistung individuell einstellen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Specialized-Fachhändler, wenn Sie für die Handhabung der App Unterstützung benötigen.

7.3. KONNEKTIVITÄTS-OPTIONEN

Die Motor-System erlaubt einige Konnektivitäts-Optionen, durch Bluetooth und/oder ANT+ Datenübertragung. In Abhängigkeit des Geräts und des Datenübertragungs-Protokolls kann eine Reihe zusätzlicher Funktionen genutzt werden.

BLUETOOTH LE:

Die Mission Control App (iOS oder Android Smartphones) erlaubt das Aufzeichnen Ihrer Fahrten und Synchronisieren mit Strava; die Smart-Control Funktion erlaubt Ihnen die Kontrolle der Reichweite, damit Sie sich keine Gedanken über die Anpassung des Systems während der Fahrt machen müssen; hierbei können Sie auch eine GPS-basierte Navigation nutzen; zudem bietet die App einige Funktionen zur System-Diagnose. Alle iOS und Android Geräte lassen sich mit allen LEVO/KENEVO Bikes per Bluetooth LE verbinden. Die aktuelle Version der Mission Control App laden Sie im Google Play Store oder im Apple App Store herunter. Alle Hinweise zur Benutzung der App finden Sie in der App selbst.

ANT+:

Das ANT+ Protokoll erlaubt das Verbinden zahlreicher Geräte mit Ihrem LEVO/KENEVO.

- Das sogenannte LEV-Protokoll (Light Electric Vehicle) macht bestimmte Daten auf Ihrem Gerät sichtbar, etwa Kadenz, Fahrerleistung, Motor-Temperatur, Batterie-Temperatur, Ladestand und Geschwindigkeit; zudem können die Unterstützungsstufen über das LEV-Gerät verändert werden. Hier finden Sie eine aktuelle Liste aller ANT+ fähigen Geräte mit LEV-Protokoll: <https://www.thisisant.com/directory/filter/-/-/200/>.
- Über den "Fake Channel" kann auf jedem ANT+ fähigen Gerät der Batterie-Ladestand in XY % angezeigt werden; um einen nicht benutzten Kanal des ANT+ Geräts hierfür zu verwenden (z.B. Herz- oder Trittfrequenz), muss der "Fake Channel" im Menü "Einstellungen" der Mission Control App aktiviert werden.

8. BATTERIE / LADEGERÄT

Ihr Fahrrad wird mit einer Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) betrieben. Beachten Sie beim Umgang mit dem Akku und bei Benutzung Ihres LEVO/KENEVO stets folgende Hinweise:

- Betreiben Sie den Akku in einem Temperaturbereich von -20 °C (-4° F) bis + 70 °C (+ 158 ° F).
- Verwenden Sie nur die LEVO/KENEVO-Batterie mit Ihrem LEVO/KENEVO. Verwenden Sie die LEVO/KENEVO-Batterie nicht mit einem anderen Fahrrad oder eine andere Batterie mit dem LEVO/KENEVO, selbst wenn diese bauartbedingt passen würde.
- Schalten Sie den Akku immer aus, bevor Sie den Kabelbaum oder das Ladegerät anschließen oder von der Batterie trennen.
- Schalten Sie den Akku aus, entfernen Sie das Ladegerät von der Batterie und entfernen Sie den Akku aus dem, bevor Sie Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und/oder Reparaturarbeiten durchführen. Wenn Sie die Batterie separat vom transportieren oder handhaben, stellen Sie sicher, dass die Batterie ausgeschaltet ist. Das Berühren der Kontakte bei eingeschaltetem Akku kann zu Stromschlägen und/oder Verletzungen führen.
- Bevor Sie das Fahrrad fahren, vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß im Rahmen befestigt ist.

8.1. BEOBACHTEN UND BEACHTEN

- Bitte verändern, öffnen oder zerlegen Sie weder Ladegerät noch Akku. Diese Eingriffe können zu Kurzschlüssen, Feuer oder Fehlfunktionen führen.

- Die Batterie ist sehr schwer. Seien Sie vorsichtig beim Umgang damit und lassen Sie die Batterie nicht fallen.
- Lassen Sie keine Nägel, Schrauben oder andere kleine, scharfe und/oder metallische Gegenstände in Berührung mit der Batterie oder der Ladebuchse des Akkus kommen.
- Lassen Sie die Batterie nicht überhitzen. Schützen Sie die Batterie vor übermäßiger Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer oder einer anderen Wärmequelle aus (Heizung etc.)
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser ein.
- Halten Sie die Batterie von metallischen Gegenständen fern, da diese einen Kurzschluss verursachen können.
- Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen einer Beschädigung des Gehäuses oder des Ladeanschlusses aufweisen oder wenn Flüssigkeiten austreten. Batterie-Flüssigkeit kann Hautreizungen und Verbrennungen verursachen. Im Falle von Schäden durch Flüssigkeit aus der Batterie, bei Kontakt mit der Haut oder bei Augenkontakt, bitte sofort mit reichlich Wasser spülen und medizinische Hilfe aufsuchen.



WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können elektrische Komponenten des Fahrrades beschädigt und die Garantie ungültig werden, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Akku oder Ladegerät irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie diese nicht mehr, sondern bringen Sie diese sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Überprüfung.

8.2. AUFLADEN UND BENUTZEN DER BATTERIE

- Überprüfen Sie regelmäßig den Akku und das Ladegerät auf Beschädigungen. Laden und verwenden Sie niemals eine Batterie, wenn Sie vermuten, dass diese beschädigt ist oder Sie wissen, dass sie defekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladebuchse und der Ladestecker trocken sind, bevor Sie die Batterie anschließen und aufladen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Fahrrad gelieferte Spezialladegerät oder andere von Specialized zugelassene Ladegeräte. Prüfen Sie das Ladegerät vor jeder Benutzung auf eventuelle Beschädigungen des Ladegeräts, des Kabels oder des Ladesteckers. Verwenden Sie niemals ein Ladegerät, wenn Sie vermuten, dass dieses beschädigt oder defekt ist.
- Stellen Sie das Ladegerät auf eine stabile, ebene, hitzeunempfindliche Oberfläche. Wenn die Batterie außerhalb des Rahmens geladen wird, legen Sie die Batterie auf die gleiche Oberfläche wie das Ladegerät.
- Sie sollten den Akku in einem trockenen, gut belüfteten Bereich aufladen und sicherstellen, dass weder Akku noch Ladegerät während des Ladevorgangs abgedeckt sind. Stellen Sie sicher, dass Akku und Ladegerät keiner brennbaren oder gefährlichen Substanz ausgesetzt sind.

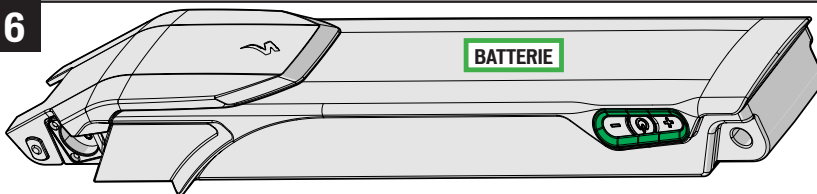


WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können elektrische Komponenten des Fahrrades beschädigt und die Garantie ungültig werden, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Akku oder Ladegerät irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie diese nicht mehr, sondern bringen Sie diese sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Überprüfung.



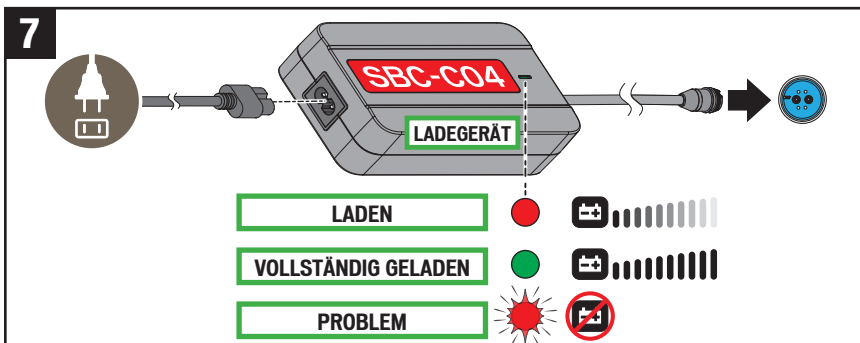
Die Batterie kann im Fahrrad oder extern geladen werden. Beziehen Sie sich auf die entsprechenden Anweisungen zum Entfernen und Installieren der Batterie. Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und +50 °C (+32 °F und +122 °F) auf. Wenn die Außentemperaturen von diesem Bereich abweichen, laden Sie die Batterie in einer entsprechenden geschlossenen Umgebung auf. Aus Sicherheitsgründen kann die Batterie außerhalb dieses Temperaturbereichs nicht laden.

6



- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose (100 - 240V), verwenden Sie dafür den entsprechenden Stecker.

- Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung am Akku und schließen Sie dann den Ladestecker an der Ladebuchse des Akkus an (Abb. 6). Sie sollten die Batterie in einem Bereich aufladen, der mit einem Rauchmelder ausgestattet ist.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist entfernen Sie den Ladestecker von der Ladebuchse der Batterie.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Während des Ladevorgangs leuchtet die Diode am Ladegerät rot (Abb. 7). Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Diode des Ladegeräts grün.

ACHTUNG: Wenn die rote LED während des Ladevorgangs blinkt, ist ein Ladefehler aufgetreten. In diesem Fall ziehen Sie bitte das Ladegerät sofort aus der Ladebuchse und benutzen Sie die Motorunterstützung sicherheitshalber vorerst nicht. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Specialized Fachhändler.



Bitte beachten Sie, dass Lithium-Ionen-Batterien je nach Alter und Verwendung allmählich an Kapazität verlieren. Eine stark reduzierte Betriebszeit bzw. Reichweite trotz voller Ladung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Batterie das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat und ausgetauscht werden muss. Bei ordnungsgemäßer Benutzung des Fahrrades sollten mindestens 75% der ursprünglichen Kapazität des Akkus nach 300 Ladezyklen oder zwei Jahren verbleiben. Ersatzbatterien können bei Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler erworben werden.



Das Batterie-Management-System (BMS) ist darauf ausgelegt, eine vollständig entladene Batterie über einen längeren Zeitraum vor Schäden zu bewahren; in jedem Fall empfiehlt Specialized, die Batterie bei Nichtbenutzung in regelmäßigen Abständen auf etwa 75 % Ladestand zu laden (7 LEDs an der Batterie), um eine bestmögliche Lebensspanne zu erzielen.

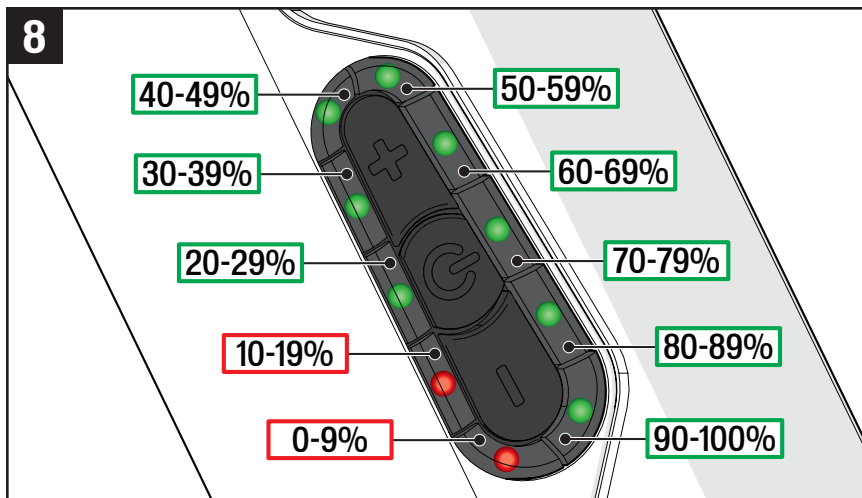
8.3. LADESTANDSANZEIGE

Der Ladestand der Batterie wird während der Fahrt permanent angezeigt. Die Zahl der leuchtenden LEDs geben Auskunft über den Ladestand der Batterie; eine LED entspricht 10 % Batteriekapazität; sobald der Ladestand 20 % erreicht, leuchten die verbleibenden beiden LEDs rot (Abb. 8).

Bei 10 % Ladestand wird die Motorleistung gedrosselt. Bei 1 % Ladestand schaltet die Motorunterstützung automatisch ab.

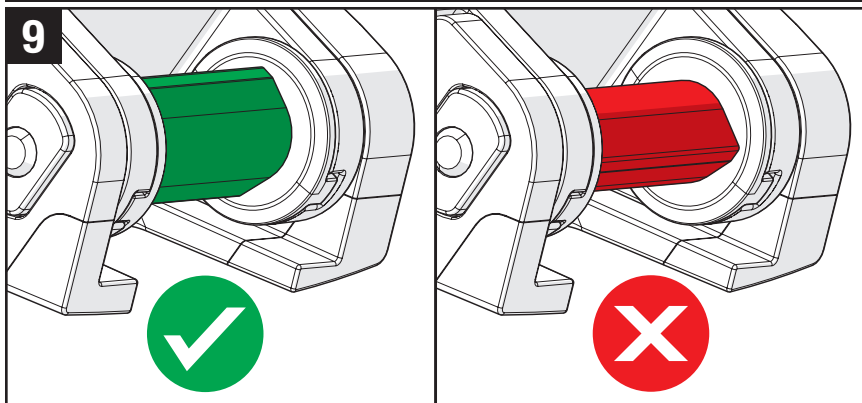
Sollte Ihr Fahrrad bei eingeschaltetem System 10 Minuten nicht bewegt werden, schaltet das BMS das System automatisch aus.

8



8.4. ZUSAMMENBAU DER BATTERIE

9

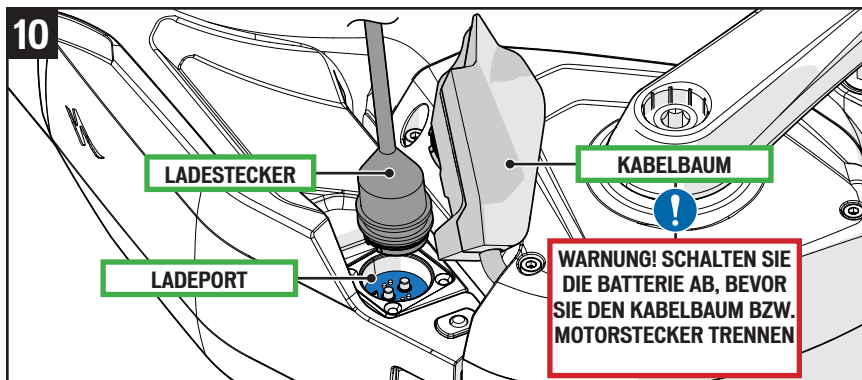


- Abb. 9: Stellen Sie sicher, dass sich die Gummierung in der richtigen Position befindet.
- Abb. 12: Arretieren Sie die Batterie in der Aufnahme für den Quersteg unten im Tretlagerbereich. Tipp: Schlagen Sie das vordere Laufrad ein, um Platz für die Batterie zu schaffen.
- Abb. 11: Klappen Sie die Batterie nach oben in den Rahmen und halten Sie diese in der obersten Position. Setzen Sie dann die Sicherungs-Achse ein und ziehen Sie diese mit 88.5 in-lbf (10 Nm) fest.

8.5. LADEN DER BATTERIE IM RAHMEN



WARNUNG! Platzieren Sie das Ladegerät und die Batterie auf einer festen, ebenen Unterfläche, die keiner Wärmequelle ausgesetzt ist. Laden Sie die Batterie in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung und stellen Sie sicher, dass Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs nicht abgedeckt sind. Gewährleisten Sie, dass Ladegerät und Batterie nicht mit irgendwelchen entzündlichen oder gefährlichen Stoffen in Berührung geraten. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose (100-240V), verwenden Sie ggf. einen länderspezifischen und geprüften Adapter; verbinden Sie dann den Ladestecker mit dem Ladeport der Batterie. Spezialized empfiehlt, die Batterie in einem Raum zu laden, der mit einem Rauchmelder ausgestattet ist.

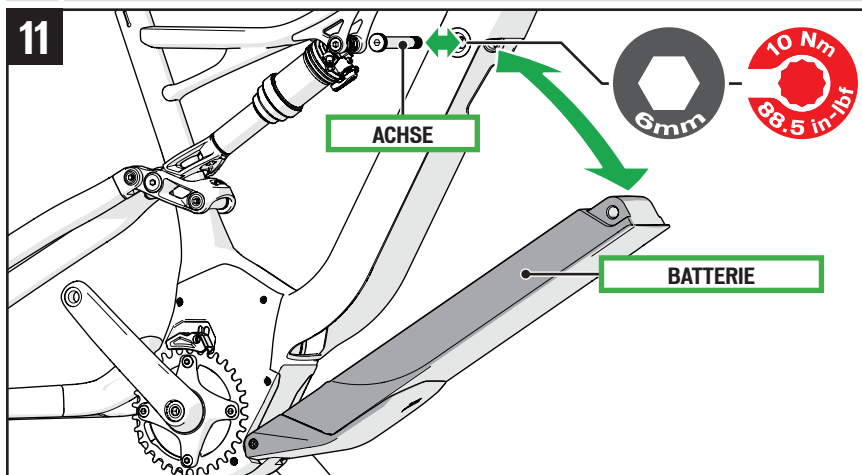


■ Abb. 10: Verwenden Sie den Ladeport der Batterie auf der Nicht-Antriebsseite des Fahrrads unten im Tretlagerbereich.

8.6. LADEN DER BATTERIE AUSSERHALB DES RAHMENS



WARNUNG! Platzieren Sie das Ladegerät und die Batterie auf einer festen, ebenen Unterfläche, die keiner Wärmequelle ausgesetzt ist. Laden Sie die Batterie in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung und stellen Sie sicher, dass Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs nicht abgedeckt sind. Gewährleisten Sie, dass Ladegerät und Batterie nicht mit irgendwelchen entzündlichen oder gefährlichen Stoffen in Berührung geraten. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose (100-240V), verwenden Sie ggf. einen länderspezifischen und geprüften Adapter; verbinden Sie dann den Ladestecker mit dem Ladeport der Batterie. Spezialized empfiehlt, die Batterie in einem Raum zu laden, der mit einem Rauchmelder ausgestattet ist.

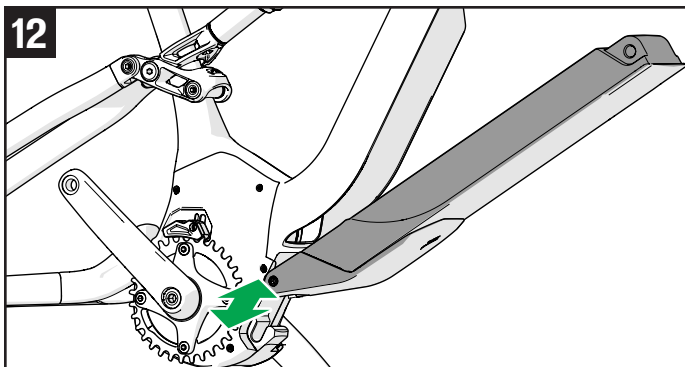


■ Abb. 11: Schalten Sie die Batterie aus und entfernen Sie den Motorstecker, bevor Sie die Batterie aus dem Rahmen entnehmen!

■ Abb. 11: Halten Sie die Batterie oben mit einer Hand fest und entfernen Sie mit dann mit einem 6 mm Inbusschlüssel die Achse, die die Batterie sichert.

■ Abb. 11: Klappen Sie die Batterie bei eingeschlagenem Lenker/Laufrad nach unten, in dem sie über das untere Gelenk rotiert.

■ Abb. 12: Trennen Sie die Batterie mit leichten, ziehenden Seitwärtsbewegungen vom Aufnahmen-Haken unten, um sie zu entnehmen.



8.7. REINIGUNG

Schalten Sie die Batterie stets aus und trennen Sie das Ladegerät von der Batterie, bevor Sie Ihr Fahrrad reinigen; entfernen Sie die Batterie vom Fahrrad bevor Sie diese reinigen.

Entkoppeln Sie vor dem Reinigen stets den Ladestecker vom Akku und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.



VORSICHT: Nutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr LEVO/KENEVO zu reinigen. Benutzen Sie stattdessen einen leicht feuchten Lappen zur Reinigung; stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Komponenten während der Reinigung nicht mit Wasser in Berührung kommen. Konsultieren Sie Ihren autorisierten Specialized-Händler für mehr Informationen zur Reinigung Ihres Fahrrads.



VORSICHT: Verwenden Sie zum Reinigen des Ladegeräts oder Akkus keinen Alkohol, Lösungsmittel oder Scheuermittel. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.

8.8. LAGERUNG



ACHTUNG: Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie den Akku aus dem Fahrrad und bewahren Sie ihn trocken und gut belüftet auf. Lagern Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20°C und $+35^{\circ}\text{C}$ (-4°F und $+95^{\circ}\text{F}$). Wenn die Außentemperatur zu heiß oder zu kalt ist, lagern Sie bitte die Batterie innen.



ACHTUNG: Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie den Akku mindestens alle drei Monate auf mindestens 4 grüne LEDs (30-39 %) auf. Wenn der Akku nicht alle drei Monate geladen wird, kann die Batterie beschädigt werden.



Lassen Sie den Akku nicht längere Zeit am Ladegerät angeschlossen, nachdem der Akku vollständig aufgeladen worden ist.

8.9. TRANSPORT



Das Transportieren und/oder Versenden Ihrer LEVO/KENEVO-Batterien unterliegt länderspezifischen Gesetzen und Regeln und erfordert eine bestimmte Verpackung und Kennzeichnung. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Bestimmungen. Ihr autorisierter Specialized-Händler wird Sie gerne über die geltenden Bestimmungen informieren. Für den Transport der Batterie außerhalb des Rahmens empfiehlt Specialized die Verwendung einer zertifizierten Transportbox.



VORSICHT: Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass Ihr LEVO/KENEVO deutlich schwerer ist als ein Bike ohne Motorunterstützung. Seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie Ihr LEVO/KENEVO heben, schieben, verladen oder transportieren.

8.10. ENTSORGUNG



Batterien und Ladegeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Alle Batterien und Ladegeräte müssen auf eine umweltverträgliche Art und Weise und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Fragen Sie Ihren autorisierten Specialized-Fachhändler über die fachgerechte Entsorgung und eine Rücknahme-Möglichkeit.

8.11. TECHNISCHE BATTERIEDATEN

BESCHREIBUNG	EINHEIT	SPEZIFIKATION		
BETRIEBSSPANNUNG IN VOLT	VOLT	36		
LADETEMPERATUR	°C	0 – +50		
	°F	+32 – +122		
ENTLADETEMPERATUR	°C	-20 – +70		
	°F	-4 – +158		
LAGERUNGSTEMPERATUR	°C	< +35		
	°F	< +95		
SCHUTZGRAD		IP67		
GEWICHT (OHNE ROCKGUARD)	KG	2.8		
	LB	6.2		
BATTERIE		SBC-B06	SBC-B07	SBC-B08
KAPAZITÄT		11.5AH	12.5AH	14AH
ENERGIE		420WH	460WH	504WH
LADEGERÄT		SBC-C04		
LADEZEIT (SBC-C04)		3:15H	3:30H	3:50H
LADEZEIT (SBC-C05)		6:30H	7:00H	7:40H

8.12. LADEGERÄT - TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	UNIT	SPEZIFIKATION	
MODELL-NUMMER DES LADEGERÄTS		SBC-C04	SBC-C05
LADETEMPERATUR	°C	-10 – +40	0 – +40
	°F	14 – +104	+32 – +104
LAGERUNGSTEMPERATUR	°C	-20 – +65	-20 – +60
	°F	-4 – +149	-4 – +140
BETRIEBSSPANNUNG	V	42	42
EINGANGSWECHSELSPANNUNG	V	100 – 240	100 – 240
FREQUENZ	Hz	50 / 60	50 / 60
MAXIMALER LADESTROM	A	4	2
ABMESSUNGEN	mm	179 X 80 X 37.2	147 X 65.5 X 34.2

Die mit der Batterie erzielte Reichweite kann erheblich variieren in Abhängigkeit von dem Batterie-Modell und/oder der Kapazität sowie den Nutzungsbedingungen, z.B. Steigung und Fahrmodus. Beachten Sie auch Die mit der Batterie erzielte Reichweite kann erheblich variieren in Abhängigkeit von dem Batterie-Modell und/oder der Kapazität sowie den Nutzungsbedingungen, z.B. Steigung und Fahrmodus. Beachten Sie auch "ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHRBETRIEB" für zusätzliche Informationen über Batterie-Laufzeit und Hinweise zur Maximierung der Reichweite.



WARNUNG! Bitte lesen und verinnerlichen Sie das Batterie-Etikett (Beispiel siehe unten), das mit Ihrem Fahrrad ausgeliefert wird.

ATTENTION Charge at least every 90 days Only use approved Specialised charger		DO NOT DO NOT handle when damaged DO NOT get wet DO NOT shake/vibrate DO NOT modify DO NOT connect to DO NOT crush DO NOT puncture DO NOT expose to direct sunlight/heat		TEMPERATURE RANGE Storage Charge Ride	DANGER NOT FOLLOWING THESE INSTRUCTIONS CAN CAUSE FIRE, BURN AND BODILY INJURY OR DEATH. Recycle properly CE RoHS WEEE Lithium-ion battery Recycle properly Do not dispose of in household waste Model: SBC-C04-C05 Date: 2024
--	--	---	--	---	---

9. EINSTELLEN DES NEGATIVFEDERWEGS ÜBER AUTOSAG

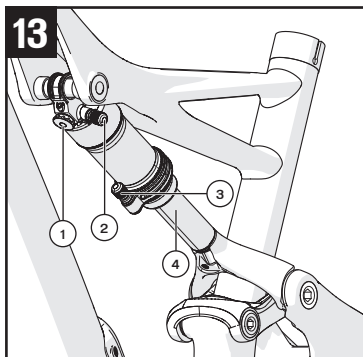
LEVO FSR Bikes sind mit unserem einzigartigen AUTOSAG-System ausgestattet, um den Dämpfer einfach auf das Fahrergewicht einzustellen. Das AUTOSAG-System bestimmt den richtigen Negativ-Federweg und erlaubt so eine Dämpfer-Abstimmung, ohne eine Luftdrucktabelle heranzuziehen. Allerdings ist die Druck- und Zugstufeneinstellung des Ölsystems nach wie vor auf die individuellen Bedürfnisse des Fahrers und die Geländebeschaffenheit einzustellen. Nach dem Einstellen des Luftdrucks mittels AUTOSAG sind Druck- und Zugstufe abzustimmen (Seite 19); die mittels AUTOSAG gewonnene Abstimmung stellt eine gute Grundeinstellung dar und kann jederzeit individuell angepasst werden.



Luftdruck, Zugstufe und Druckstufen stellen lediglich sinnvolle Ausgangswerte dar. Sie sollten dem Gelände und den Fahrerbedürfnissen angepasst werden, um die optimale Funktion zu gewährleisten. Der Luftdruck kann, aber muss nicht mittels AUTOSAG eingestellt werden.

9.1. SCHRITT 1: AUTOSAG-EINSTELLUNG

- Stellen Sie Sattelhöhe korrekt ein.
- Stellen Sie den Luftdruck in der Gabel etwa so ein, dass Sie den gewünschten Negativ-Federweg erzielen.
- **Abb.13:** Stellen Sie den Hebel oder Einstellknopf für die Federdämpfung (blau) auf die offenste bzw. maximale Position ein ①. Entfernen Sie die Ventilkappe der positiven Luftkammer ② (schwarz).
- Schrauben Sie eine Hockdruck-Luftpumpe auf das Luftventil der positiven Luftkammer.
- Pumpen Sie den Dämpfer der folgenden Faustregel gemäss auf:
- Kilogramm: Fahrergewicht x 3 = psi (z.B. 75 kg = 225 psi)
- Pfund (lb): Fahrergewicht plus 50 psi



DEUTSCH



VORSICHT: Überschreiten Sie niemals 350 psi vor der Durchführung von Autosag. 300 psi ist zudem der maximal zulässige Dämpfer-Luftdruck im Fahrbetrieb.

- Ziehen Sie die Ausrüstung an, die Sie beim Biken normalerweise auch tragen würden (Schuhe, Helm, Rucksack, usw.). Nehmen Sie eine normale Fahrposition im Fahrradsattel an und stützen Sie sich mit der Seite an einer Wand ab. Stellen Sie den Negativfederweg ("Sag") nicht während der Fahrt ein.
- Schrauben Sie die Ventilkappe ab und drücken Sie das graue AUTOSAG-Ventil ③. Der Dämpfer-Luftdruck wird nun reduziert bis Sie den voreingestellten Negativ-Federweg erreichen. Halten Sie das Ventil gedrückt bis keine Luft mehr entweicht.
- Federn Sie anschliessend mit Ihrem Körpergewicht den Dämpfer einige Mal ein, um die Negativ-Kammer ④ wieder mit Druck zu befüllen und steigen Sie dann ab.
- Drücken Sie das AUTOSAG-Ventil nicht erneut, denn sonst wird der richtige Negativfederweg verstellt, was eine erneute AUTOSAG-Einstellung notwendig macht.
- Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
- Prüfen Sie die Einstellung des Gabel-Negativfederwegs erneut und passen Sie ggf. an.



Der Mindestdruck für Autosag ist stets einzuhalten. Orientieren Sie sich an den oben gegebenen Hinweisen. Bei einem zu niedrigen Ausgangs-Druck für AUTOSAG entweicht Luft aus der Negativ-Kammer, was zu einem nicht korrekten Negativ-Federweg führt.



Der Negativ-Federweg wird gemessen als der Abstand zwischen dem O-Ring auf dem Dämpferkolben und der Dämpfer-Dichtung, nachdem der Fahrer das Bike nur durch Körpergewicht und ohne Wippen belastet hat. Ein richtig eingestellter AUTOSAG beträgt etwa 20-30% des Federwegs je nach Einsatzbereich, Gelände und Fahrerbedürfnissen. Bei einem Fahrergewicht von etwa 136 kg / 300 lbs ist AUTOSAG in der Funktion eingeschränkt und der Negativfederweg könnte größer sein als für das Bike vorgesehen.

9.2. SCHRITT 2: DRUCKSTUFE EINSTELLEN

- **RockShox Monarch:** RT und RT3 Dämpfer sind mit Verstellhebeln für eine schnelle Dämpferanpassung entsprechend des Terrains ausgerüstet. Diese Verstellmöglichkeiten können leicht unterwegs genutzt werden.
- **OFFEN/OPEN (RT & RT3):** Optimiert für ein ausgewogenes Verhältnis von Kontrolle und Dämpfung bei aggressiven, technischen Downhill-Sektionen.
- **PEDAL (RT & RT3):** Optimiert für ein ausgewogenes Verhältnis von Kontrolle und Effizienz beim Pedalieren unter wechselnden Trail-Bedingungen.
- **LOCK (RT3):** Die straffeste Einstellung (keine vollständige Blockierung) für maximale Pedaliereffizienz auf sanften Untergründen.

9.3. SCHRITT 3: ZUGSTUFE EINSTELLEN

RockShox Monarch RT / RT3: Orientieren Sie sich an der Zugstufen-Tabelle für eine vernünftige Grund-Einstellung. Die Zugstufe (Rebound) bestimmt die Ausfedergeschwindigkeit des Dämpfers.

- Im Uhrzeigersinn drehen für langsames Ausfedern (geringe Dämpfergeschwindigkeit, größere, langsamere Schläge)
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen für schnelleres Ausfedern (höhere Dämpfergeschwindigkeit, kleinere, schnellere Schläge, mehr Traktion)

FAHRERGEWICHT		KLICKS	
LBS	KG	RS MONARCH RT3/RT 650b	RS MONARCH RT3/RT 29
90 - 130	41 - 60	7 - 10	8 - 11
140 - 190	64 - 86	5 - 7	6 - 8
200 - 250	91 - 113	3 - 5	4 - 6
260 - 280	118 - 127	1 - 3	2 - 4

10. ÖHLINS TTX22 STAHLFEDER-DÄMPFER

Öhlins TTX22 Coil: Bitte ziehen Sie die Öhlins TTX22 Coil Bedienungsanleitung zu Rate.

SMALL	MEDIUM	LARGE	X-LARGE
72N/mm (411 lbs/in)	80N/mm (457 lbs/in)	88N/mm (502 lbs/in)	96N/mm (548 lbs/in)

Andere Federhärten sind über Ihren autorisierten Specialized-Fachhändler verfügbar.

68N/mm // 388 lbs/in	80N/mm // 457 lbs/in	92N/mm // 525 lbs/in	106N/mm // 605 lbs/in
72N/mm // 411 lbs/in	84N/mm // 480 lbs/in	96N/mm // 548 lbs/in	
76N/mm // 434 lbs/in	88N/mm // 502 lbs/in	100N/mm // 571 lbs/in	

11. EINSTELLUNGS-WERT

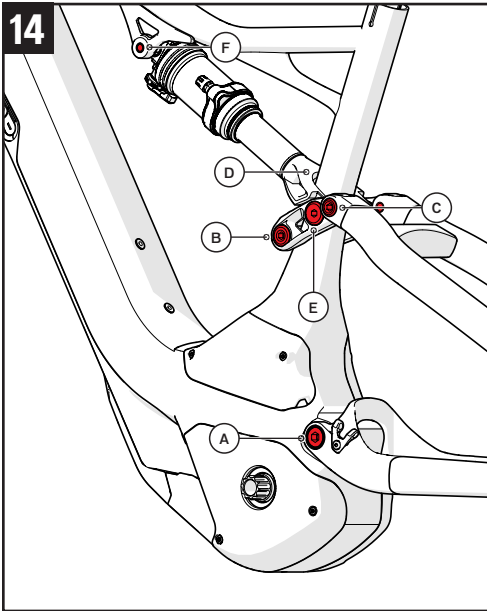
DATUM							
FAHRERGEWICHT							
PSI IN DER GABEL							
GABEL ZUGSTUFE (Anzahl der Klicks von komplett geschlossen/langsam)							
GABEL DRUCKSTUFE (Anzahl der Klicks von komplett geschlossen/straff)							
PSI IM DÄMPFER							
DÄMPFER ZUGSTUFE (Anzahl der Klicks von komplett geschlossen/langsam)							
DÄMPFER DRUCKSTUFE (Anzahl der Klicks von komplett geschlossen/straff)							

12. SPEZIFIKATIONEN

12.1. ZUSAMMENBAU



Specialized empfiehlt das Einhalten einer bestimmten Reihenfolge beim Ein- und Zusammenbau der FSR-Lager des Hinterbaus (Abb. 14.). Der Zusammenbau der oberen oder unteren Sitzstreben-Drehpunkte als letzter Schritt vor dem Einbau des Dämpfers erleichtert das Ausrichten der Bauteile und Positionieren der Unterlegscheiben.

14


- A. Haupt-Lager (Tretlager)
- B. S-Link im Rahmen
- C. Horst Link oder S-Link in den Sitzstreben
- D. Untere Dämpferanlenkung
- E. Dämpferanlenkung
- F. Oberes Dämpferauge

12.2. GABEL-FEDERWEG



WARNUNG! Specialized-Rahmen sind ausschließlich kompatibel mit Gabeln, die einen definierten Federweg nicht überschreiten (siehe Tabelle unten). Federgabeln mit mehr Federweg können zu Materialversagen führen, was zu schwerwiegenden oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

MODELL	LAUFRAD-GRÖSSE	GABEL-FEDERWEG	MODELL	LAUFRAD-GRÖSSE	GABEL-FEDERWEG
LEVO FSR 6FATTIE	27.5"	150MM	HARDTAIL 29 (S)	29"	100MM
LEVO FSR CARBON 6FATTIE	27.5"	150MM	HARDTAIL 29 (M/L/XL)	29"	120MM
LEVO FSR ST	29"	120MM	HARDTAIL 6FATTIE (S)	27.5"	100MM
LEVO FSR ST 6FATTIE	27.5"	120MM	HARDTAIL 6FATTIE (M/L/XL)	27.5"	120MM
KENEVO FSR 6FATTIE	27.5"	180MM			

12.3. SCHRAUBEN-DIMENSIONEN / ANZUGSMOMENTE



WARNUNG! Das korrekte Anzugsmoment auf allen Schrauben, Bolzen und Muttern ihres Bikes ist von großer Bedeutung für Ihre Sicherheit. Falls ein zu geringes Anzugsmoment anliegt, kann das entsprechende Bauteil nicht sicher halten. Falls ein zu hohes Anzugsmoment anliegt, können Gewinde herausgerissen, Schrauben oder Bolzen brechen oder deformiert werden, was das Versagen des jeweiligen Bauteils nach sich zieht; dies kann zu Kontrollverlust über Ihr Bike und schwerwiegenden Stürzen führen.

Achten Sie darauf, dass jede Schraube und jeder Bolzen gemäß den vorgegebenen Anzugsmomenten angezogen ist. Prüfen Sie alle Anzugsmomente nach der ersten Fahrt und in danach in regelmäßigen Abständen, um die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Im Folgenden finden Sie die Anzugsmomente im Überblick:

ANZUGSMOMENTE (LEVO FSR DREHPUNKTE)*:

DREHPUNKTE	IN-LBF	Nm	DREHPUNKTE	IN-LBF	Nm
HAUPTLAGER (CARBONRAHMEN)	200	22.5	S-LINK (SITZSTREBEN)	130	14.7
HAUPTLAGER (ALURAHMEN)	182	20.5	S-LINK DÄMPFER-VERLÄNGERUNG	148	16.7
AUSFALLENDE	113	12.8	UNTERE DÄMPFER-BEFESTIGUNG	175	19.8
S-LINK (RAHMEN)	96	10.8	OBERES DÄMPFER-AUGE	113	12.8

ANZUGSMOMENTE (KENEVO FSR DREHPUNKTE)*:

DREHPUNKTE	IN-LBF	Nm	DREHPUNKTE	IN-LBF	Nm
HAUPTLAGER	182	20.5	S-LINK DÄMPFER-VERLÄNGERUNG	204	23
AUSFALLENDE	204	23	UNTERE DÄMPFER-BEFESTIGUNG	156	18
S-LINK (RAHMEN)	204	23	OBERES DÄMPFER-AUGE	156	18
S-LINK (SITZSTREBEN)	204	23			

* verwenden Sie mittelfeste Schraubensicherung auf den Schrauben.

ANZUGSMOMENTE (SONSTIGES):

PLATZIERUNG	IN-LBF	Nm	PLATZIERUNG	IN-LBF	Nm
SATTELSTÜTZ-KLEMME (30.9)	45	5.1	SPIDER LOCKRING	443	50
SATTELSTÜTZ-KLEMME (34.9)	55	6.2	SCHALTAUGE	35	4
SATTELSTREBEN-KLEMMUNG	120	13.5	FLASCHENHALTER-SCHRAUBEN	25	2.8

VORBAU-KLEMMUNG AM GABELSCHAFT	45	5.1	KABELFÜHRUNG FÜR HINTERRADBREMSE	6	0.7
VORBAU-KLEMMUNG AM LENKER	45	5.1	SICHERUNGSACHSE FÜR BATTERIE	88.5	10
KURBELSCHRAUBEN	443	50	HINTERE ACHSE	133	15
KETTENBLATTSCHRAUBEN	89	10*			

ANZUGSMOMENTE (MOTOR-BEFESTIGUNG):

PLATZIERUNG	IN-LBF	Nm
LEVO/KENEVO ALUMINIUM (ALLE)	200	22.5
LEVO CARBON HAUPT-DREHPUNKT	200	22.5
LEVO CARBON VORNE	133	15
LEVO CARBON OBEN	133	15
LEVO CARBON UNTEN	200	22.5



VORSICHT: Achten Sie vor der Montage auf saubere Kontaktflächen und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben- oder Bolzengewinde entweder gefettet oder mit Schraubensicherung versehen sind.

12.4. RAHMEN-SPEZIFIKATIONEN

BAUTEIL	SPEZIFIKATION
STEUERSATZ	1 1/8" OBEN / 1.5" UNTEN
SATTELSTÜTZKLEMMME, DURCHMESSER (LEVO)	34.9MM
SATTELSTÜTZKLEMMME, DURCHMESSER (KENEVO)	38.6MM
SATTELSTÜTZE, DURCHMESSER (LEVO)	30.9MM
SATTELSTÜTZE, DURCHMESSER (KENEVO)	34.9MM
SCHALTAUGE	S172600003 (AMAZINGER 2.1)
HINTERRADNABE	148MM X 12MM
VORDERRADNABE	110MM X 15MM

12.5. EMPFOHLENER REIFEN-LUFTDRUCK

Ein angemessener Reifen-Luftdruck ist für eine optimale Leistung unerlässlich. Reifen mit einem höheren Luftdruck rollen auf sanftem Untergrund in der Regel leichter, bieten aber weniger Traktion. Ein niedrigerer Luftdruck bieten in aller Regel mehr Traktion bei etwas schlechterem Rollwiderstand, zumindest auf kompakten Untergründen. Zu wenig Luftdruck kann zur Instabilität des Reifens auf der Felge führen, besonders in Kurven; zudem ergibt sich ein schwammiges Fahrgefühl; obendrein können Durchschläge Schäden an Felge und ggf. Schläuchen hervorrufen.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Luftdrücken unter verschiedenen Bedingungen, um herauszufinden, welcher Luftdruck für Sie am besten ist; nehmen Sie auf Ihre Ausfahrten eine Handpumpe mit Manometer mit, oder, für präzisere Kontrolle eine digitales Luftdruckmessgerät.

Durch das erhöhte Reifenvolumen eines 6Fattie Reifens ist es deutlich schwieriger, mittels Hand-Drucktest den richtigen Luftdruck einzuschätzen; machen Sie sich auch hier einen digitalen Luftdruckmesser zunutze; orientieren Sie sich zudem an den Luftdruck-Angaben auf der Reifenflanke.



Durch das höhere Gewicht des LEVO/KENEVO sollte der Luftdruck hier etwas höher ausfallen als bei einem 6Fattie Bike ohne Motor (wie z.B. ein Stumpjumper FSR 6Fattie oder Rhyme 6Fattie FSR).

13. EC - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller

Specialized Bicycle Components Inc.
15130 Concord Circle
Morgan Hill, CA 95037, USA
Tel: +1 408 779-6229

bestätigt hiermit für die folgenden Modelle der

Kategorie:

EPAC (Electrically Pedal Assisted Cycle)

mit der Modellbezeichnung:

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| ■ Levo FSR 6Fattie | ■ Levo HT Comp 6Fattie | ■ Levo FSR ST 29 |
| ■ Levo FSR Comp 6Fattie | ■ Levo HT Comp Wmn 6Fattie | ■ Levo FSR ST Comp 29 |
| ■ Levo FSR Comp Carbon 6Fattie | ■ Levo HT 29 | ■ Levo FSR WMN ST 6Fattie |
| ■ Levo FSR Expert Carbon 6Fattie | ■ Levo HT Wmn 29 | ■ Kenevo FSR 6Fattie |
| ■ S-Works Levo FSR Carbon 6Fattie | | |
| ■ Levo FSR WMN Comp 6Fattie | | |

aus dem Konstruktions-Jahr:

2017

Die Konformität mit allen anwendbaren Verordnungen mit der Richtlinie:

Maschinen (2006/42/EC)

Diese Maschine ist ebenso konform mit allen Verordnungen der Richtlinie:

Elektromagnetische Kompatibilität (2004/108/EC).

Die folgenden Homologisierungs-Normen wurden auf das Produkt angewendet:

DIN EN 15194: Fahrräder - elektromotorisch unterstützte Räder - EPACs

Technische Dokumentation von:

Specialized Europe GmbH
Werkstattgasse 10
6330 Cham, Switzerland

Unterschrift:

Jan Talavasek (European Engineering Manager)

Specialized Europe GmbH
6330 Cham, Switzerland
Jan 1st, 2017

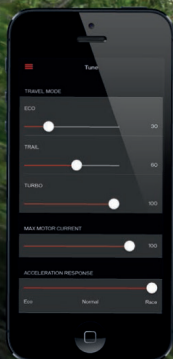
HINWEIS: Diese Konformitätserklärung gilt nur für Bikes, die in Ländern verkauft werden, in denen die CE-Richtlinien Gültigkeit besitzen.

14. HÄNDLER-SERVICEPLAN

1. Inspektion Nach ungefähr 200 Kilometern bzw. 120 Meilen Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:	2. Inspektion Nach ungefähr 1000 Kilometern bzw. 600 Meilen Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:	3. Inspektion Nach ungefähr 200 Kilometern bzw. 120 Meilen Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:
4. Inspektion Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:	5. Inspektion Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:	6. Inspektion Arbeiten ausgeführt: _____ _____ _____ _____ _____ _____ Verwendetes Material: _____ _____ _____ _____ Datum: _____ Unterschrift: _____ Händler-Stempel:

MISSION CONTROL APP

Unleash your Levo, get full control over your Turbo!



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS

15130 Concord Circle, Morgan Hill, CA 95037 (408) 779-6229